

## **Protokoll**

### **über die 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 22.04.2013**

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 21:14 Uhr

**Ort:** Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Pause:** 18:38 Uhr bis 19:11 Uhr

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitzender**

Nolte, Stephan

##### **1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

##### **ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

Harder, André

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lederer, Walter

Lemke, Klaus

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia

Ötinger, Stev

Pelzer, Karla

Renner, Monika  
Riedel, Georg-Christian  
Rode, Olga  
Rudolf, Gert  
Schmitz, Michael  
Sembritzki, Erika  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Voss, Renate  
Walther, André  
Wohlert, Günther  
Zeitz, René

### **Verwaltung**

Dankert, Matthias  
Diessner, Barbara  
Effenberger, Matthias  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Gramkow, Angelika  
Hoffmann, Kathrin  
Jäger, Stefan  
Klabe, Axel  
Krause, Jens  
Nawrot, Mario  
Niesen, Dieter  
Petri, Bianka  
Reinkober, Günter Dr.  
Schal, Ernest Arne  
Scheidung, Anja  
Simon, Simone  
Uhde, Nikita  
Wilczek, Ilka  
Wolf, Mareike  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:                   Stephan Nolte**

**Schritfführer:           Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.       Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  
2.       Bürgerfragestunde  
          Vorlage: STV/039/BFS  
          I / Büro der Stadtvertretung

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
  
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/039/MdOB  
I / Büro der Stadtvertretung
  
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/039/Anfragen  
I / Büro der Stadtvertretung
  
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2013  
Vorlage: STV/039/Prot038  
I / Büro der Stadtvertretung
  
7. Personelle Veränderungen  
Vorlage: STV/039/pV  
I / Büro der Stadtvertretung
  
8. Hauptsatzung
  
- 8.1. Hauptsatzung  
Vorlage: 01420/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 20)
  
- 8.2. Hauptsatzung  
Vorlage: 01353/2012  
I / Amt für Hauptverwaltung
  
9. Berücksichtigung von ausreichender Seitenraumbreite  
Vorlage: 01425/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU/FDP-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 18)
  
10. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen  
Vorlage: 01422/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 19)
  
11. Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck geben  
Vorlage: 01424/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 26)

12. Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag  
Vorlage: 01403/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 27)
13. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01324/2012  
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 28)
14. Kooperationsvereinbarung mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim sowie  
Nordwestmecklenburg zur Durchführung der §§ 17 und 19  
Aufgabenordnungsgesetz M-V  
Vorlage: 01320/2012  
I / Amt für Hauptverwaltung  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 29)
15. Statistisches Sonderheft "Finanzvergleich ostdeutscher Großstädte 2011"  
im Auftrag der AG-Ost des Verbandes deutscher Städtestatistiker  
Vorlage: 01341/2012  
I / Amt für Hauptverwaltung  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 30)
16. Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;  
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012  
Vorlage: 01344/2012  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 31)
17. IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin - Schwerpunkt  
Stadtverwaltung  
Vorlage: 01362/2013  
I / Amt für Hauptverwaltung  
(Wiedervorlage aus der 38. StV vom 11.03.2013; TOP 32)
18. Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin an der Errichtung eines  
Pflegestützpunktes  
Vorlage: 01404/2013  
II / Amt für Soziales und Wohnen
19. Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr  
Vorlage: 01466/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU/FDP-Fraktion
20. Bildungspaket - stärker für die Schweriner Kinder nutzen  
Vorlage: 01464/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Fraktion DIE LINKE

21. Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010"  
Vorlage: 01461/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
22. Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg  
Vorlage: 01465/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
23. Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße  
Vorlage: 01442/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Ortsbeirat Lankow
24. Sanierungsvorhaben Berliner Platz  
Vorlage: 01456/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß
25. Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01363/2013  
I / Rechnungsprüfungsamt
26. Bebauungsplan Nr. 31.98.01 "Krebsförden Dorfstraße" - 1. Änderung  
- Beschluss über eingegangene Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB  
i.V.mit § 13 BauGB  
Vorlage: 01379/2013  
III / Amt für Stadtentwicklung
27. Bebauungsplan Nr. 63.09/2 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01416/2013  
III / Amt für Stadtentwicklung
28. Information über gegen die LHSN angestrenzte Rechtsstreite i.H.v. mind. 100 TSD €  
Vorlage: 01405/2013  
I / Amt für Hauptverwaltung
29. 4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren  
Vorlage: 01462/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE

30. Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"  
Vorlage: 01460/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
  
31. ehemaliges Polizeigelände als Wohngebiet entwickeln  
Vorlage: 01459/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
  
32. Beseitigung der Kampfmittelbelastung im Ziegelinnensee  
Vorlage: 01467/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU/FDP-Fraktion
  
33. Berichtsansträge
  - 33.1. giftige, umweltschädliche und gefährliche Reichsmunition im Ziegelsee  
Vorlage: 01457/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
  
  - 33.2. Sicherung der Hortbetreuung  
Vorlage: 01463/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE
  
34. Akteneinsichten  
Vorlage: STV/039/AE  
I / Büro der Stadtvertretung
  
40. Bebauungsplan Nr. 80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01476/2013  
III / Amt für Stadtentwicklung  
(behandelt nach TOP 34)

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 39. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident gratuliert im Namen aller Mitglieder der Stadtvertretung Herrn Claus Jürgen Jähnig für seine Auszeichnung durch den Landessportbund. Herr Jähnig wurde im Rahmen der Sportgala des Landessportbundes für sein ehrenamtliches Engagement im Neumühler Sportverein und im städtischen Sportausschuss mit einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

4.

Der Stadtvertretung liegt folgende Dringlichkeitsvorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung vor.

##### Dringlichkeitsvorlage

Beschlussvorlage DS 01476/2013 „Bebauungsplan Nr. 80.12 „Stern Buchholz – Blücher Umweltpark“  
Satzungsbeschluss

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

Die Beschlussvorlage wird nach Tagesordnungspunkt 34 aufgerufen.

5.

Folgender Tagesordnungspunkt wird vom Antragsteller zurückgezogen:

##### zu TOP 8.1

DS 01420/2013 Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß  
„Hauptsatzung“

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

## zu 2

### **Bürgerfragestunde** **Vorlage: STV/039/BFS**

#### **Bemerkungen:**

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F 1 Einreicher: Herr Klaus-Jürgen Schulz  
- Wartehäuschen NVS Geschwister-Scholl-Straße, Buchenweg  
- ehemaliges Kunstobjekt Großer Moor wieder aufstellen  
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich durch die Oberbürgermeisterin.
- F 2 Einreicher: Herr Hans-Peter Albrecht  
- kommunale Betriebe  
Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.
- F 3 Einreicher: Herr Leo Wolski  
- Fernsehsender – Fisch TV, Schwerin TV  
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich durch die Oberbürgermeisterin.
- F 4 Einreicher: Herr Hubert Deters  
- Geschwindigkeitsüberwachung Wittenburger Straße  
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich durch die Oberbürgermeisterin.
- F 5 Einreicher: Familie Schliese  
- Belastungen durch Lärm, Staub etc. im Wohngebiet Wüstmark  
Die Fragesteller sind nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich durch die Oberbürgermeisterin.
- F 6 Einreicherin: Frau Sabine Mielke  
- Anfragen  
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.
- F 7 Einreicherin: Frau Ilona Feßler  
- Bebauung Grundstück in der 2. Reihe  
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.

## zu 3

### **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

#### **Bemerkungen:**

1.  
Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 11.03.2013 gefassten Beschluss:



- 13.04.2013 Eröffnung der „Schrubberparty“ aus Anlass des Frühjahrputzes 2013 und „Tag der offenen Tür“ der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS)
- 13.04.2013 Einweihung einer neuen Betriebshalle anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Firma Stolle
- 15.04.2013 Teilnahme an der Eröffnung Karikaturenausstellung im Schlosspark Center anlässlich des 100. Geburtstages von Willy Brandt
- 16.04.2013 Vortrag des Stadtpräsidenten beim Sozialverband zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Schwerin
- 17.04.2013 Teilnahme am Parlamentarischen Abend der Stadtwerke Schwerin
- 18.04.2013 Empfang Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 21.04.2013 Teilnahme am Frühlingskonzert des Polizeichores Schwerin

**zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/039/MdOB**

**Bemerkungen:**

1.  
Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.  
In Umsetzung eines Beschlusses der Stadtvertretung weist die Oberbürgermeisterin auf den Flyer „fairtrade ist schwerin“ hin und wirbt dafür, diesen in den entsprechenden Verkaufsstellen und in der Gastronomie einzusetzen.

Weiterhin informiert die Oberbürgermeisterin, dass sie am 11.04.2013 auf der Einbürgerungsfeier im Rathaus 106 Schwerinerinnen und Schweriner, die im letzten Jahr einen deutschen Pass erhalten haben, beglückwünschen konnte.

3.  
Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Stand des Antrages „Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenneubau“. In den Ausführungen wird mitgeteilt, dass sich der Baubeginn verzögert. Frau Herweg fragt nach, ob die Schwimmhalle in Lankow bis dahin geöffnet bleibt.

Dies kann sie in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin nicht entnehmen.

Die Oberbürgermeisterin erläutert dazu, dass die Schwimmhalle in Lankow bis zur Eröffnung der neuen Schwimmhalle geöffnet bleibt. Es entsteht auf keinen Fall ein Leerlauf.

**zu 5            Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**  
**Vorlage: STV/039/Anfragen**

**Bemerkungen:**

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

**zu 6            Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung der Stadtvertretung**  
**vom 11.03.2013**  
**Vorlage: STV/039/Prot038**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.03.2013 wird bestätigt

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7            Personelle Veränderungen**  
**Vorlage: STV/039/pV**

**Bemerkungen:**

Für Herrn Horst Schüller ist auf Grund eines Wohnungswechsels nach außerhalb von Schwerin die Wählbarkeitsvoraussetzung für die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen sowie im Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung weggefallen.

Seine Mitgliedschaft in beiden Gremien ist damit beendet.

**Beschluss:**

**1. Antrag Kleine Liga**

**Jugendhilfeausschuss**

Die Stadtvertretung beruft zum 30.06.2013 Frau Annemarie Ulrich als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Karin Hoffmann aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt zum 01.07.2013 Herrn Udo Hinze als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Hoffmann in den Jugendhilfeausschuss.

## **2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger**

### **Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Matthias Kreisel als ordentliches Mitglied aus der  
Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank-Peter Krömer als stellvertretendes  
Mitglied aus der Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband  
Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Matthias Kreisel als stellvertretendes Mitglied in  
die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank-Peter Krömer als ordentliches Mitglied in  
die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg.

### **Ortsbeirat Görries**

Die Stadtvertretung beruft Frau Marion Dahlmann als ordentliches Mitglied aus  
dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Klein als stellvertretendes Mitglied aus dem  
Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Klein als ordentliches Mitglied in den  
Ortsbeirat Görries.

## **3. Antrag Fraktion DIE LINKE**

### **Ortsbeirat Großer Dreesch**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Günther Rzehak als ordentliches Mitglied aus  
dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Frank als stellvertretendes Mitglied aus  
dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Frank als ordentliches Mitglied in den  
Ortsbeirat Großer Dreesch.

## **4. Antrag CDU/FDP-Fraktion**

### **Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Weiß als stellvertretendes Mitglied aus  
dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Weiß als ordentliches Mitglied in den  
Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

### **Abstimmungsergebnis:**

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der  
Stadtvertretung beschlossen

**zu 8        Hauptsatzung**

**zu 8.1     Hauptsatzung  
Vorlage: 01420/2013**

### **Bemerkungen:**

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

**zu 8.2      Hauptsatzung  
Vorlage: 01353/2012**

**Bemerkungen:**

**1.**

Es liegt ergänzend zur Beschlussvorlage ein Änderungsblatt 01 der Verwaltung vom 18.01.2013 vor.

**2.**

Des Weiteren liegt ein mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion und der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 08.04.2013 vor:

**3.**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2013 zur Beschlussvorlage beraten und wie folgt abgestimmt:

**3.1.**

mehrfraktioneller Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 08.04.2013:

Die Stadtvertretung möge anstelle der Anlage zur Vorlage 01353/2012 in den folgenden Paragraphen Folgendes beschließen:

§ 4 (3)

„Auf Antrag einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder der Stadtvertretung sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zu Angelegenheiten der Stadt durch die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister Auskünfte zu erteilen. Die Auskunft ist unverzüglich, jedoch spätestens 3 Wochen nach Beantragung schriftlich zu erteilen. Die Auskunft wird darüber hinaus mündlich in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung vorgetragen und in den Informationssystemen der Landeshauptstadt Schwerin analog den Drucksachen dargestellt.“

Protokollnotiz:

Die Antragsstellerinnen haben im Rahmen der Beratung der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.04.2013 die Wortgruppen „...*darüber hinaus mündlich in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung vorgetragen und...*“ gestrichen.

§ 4 (4)

„Mitglieder der Stadtvertretung können jederzeit schriftliche oder in den Sitzungen der Gremien der Stadtvertretung mündliche Anfragen an die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister stellen. Die Anfragen sollten kurz gefasst sein und sich jeweils auf nur eine Angelegenheit beziehen. Die Beantwortung hat grundsätzlich innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu erfolgen und ist allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben.“

§ 6 (2)

„Die Ausschüsse haben neun Mitglieder, von denen bis zu vier sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sein können. Mitglieder in beratenden Ausschüssen können jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich

gegenüber der Stadtpräsidentin oder dem Stadtpräsidenten von ihrer Funktion zurücktreten. Ein solcher Rücktritt wird den Fraktionen der Stadtvertretung kurzfristig mitgeteilt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**3.2**

Beschlussvorlage in der Fassung des Änderungsblattes 01 der Verwaltung und der zuvor beschlossenen Änderungen auf Grund des mehrfraktionellen Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung gem. Anlage 1 der Beschlussvorlage in der Fassung des Änderungsblattes 01 der Verwaltung und des mehrfraktionellen Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion sowie der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 08.04.2013.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Neufassung nach Maßgabe des § 5 KV MV zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**4.**

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 22.04.2013 zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung gem. Anlage 1 der Beschlussvorlage in der Fassung des Änderungsblattes 01 der Verwaltung vom 18.01.2013 und des mehrfraktionellen Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion und der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 08.04.2013.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Neufassung nach Maßgabe des § 5 KV MV zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

**zu 9      Berücksichtigung von ausreichender Seitenraumbreite  
Vorlage: 01425/2013**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu veranlassen, dass beim Verkauf von unbebauten kommunalen Grundstücken eine grundsätzliche Mindestbreite der Gehwege eingehalten wird, welche der „Seitenraumbreite“ gemäß der EFA-Richtlinie 2002 entspricht. Auch soll bei der Neu- oder Wiederbebauung von Grundstücken diese Richtlinie grundsätzlich Anwendung finden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 10      Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen  
Vorlage: 01422/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 11      Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck  
geben  
Vorlage: 01424/2013**

**Bemerkungen:**

**1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger**

Satz drei des Beschlusstextes „Es soll weitgehend haushaltsneutral realisiert werden.“

wird durch folgende Fassung ersetzt:

„Es soll haushaltsneutral realisiert werden.“

**2.**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag und der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 12      Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag  
Vorlage: 01403/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 13      Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01324/2012**

**Bemerkungen:**

**1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Alternativen zur geplanten Errichtung eines Spielplatzes im Innenhof der Straße Zum Bahnhof 21 (Blockkonzept 9) zu prüfen. Ein positives Prüfergebnis soll entsprechend terminiert und finanziell bewertet in die Spielplatzkonzeption einfließen.

**2.**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption mit Stand des Jahres 2012 zur Kenntnis und beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu verbessern.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Alternativen zur geplanten Errichtung eines Spielplatzes im Innenhof der Straße Zum Bahnhof 21 (Blockkonzept 9) zu prüfen. Ein positives Prüfergebnis soll entsprechend terminiert und finanziell bewertet in die Spielplatzkonzeption einfließen.

**3.**

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption mit Stand des Jahres 2012 zur Kenntnis und beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu verbessern.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Alternativen zur geplanten Errichtung eines Spielplatzes im Innenhof der Straße Zum Bahnhof 21 (Blockkonzept 9) zu prüfen. Ein positives Prüfergebnis soll entsprechend terminiert und finanziell bewertet in die Spielplatzkonzeption einfließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 14 **Kooperationsvereinbarung mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim sowie Nordwestmecklenburg zur Durchführung der §§ 17 und 19 Aufgabenzuordnungsgesetz M-V  
Vorlage: 01320/2012**

### **Bemerkungen:**

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, den in Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen weiterer Verhandlungen mit den Partnern aus der Landesregierung und aus der Region eine auskömmliche Finanzierung dauerhaft sicherzustellen und über das Ergebnis im Ausschuss für Finanzen zu berichten.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, den in Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen weiterer Verhandlungen mit den Partnern aus der Landesregierung und aus der Region eine auskömmliche Finanzierung dauerhaft sicherzustellen und über das Ergebnis im Ausschuss für Finanzen zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 15      **Statistisches Sonderheft "Finanzvergleich ostdeutscher Großstädte 2011"  
im Auftrag der AG-Ost des Verbandes deutscher Städtestatistiker  
Vorlage: 01341/2012**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Inhalte des Statistischen Sonderheftes „Finanzvergleich ostdeutscher Großstädte 2011“ im Auftrag der AG-Ost des Verbandes deutscher Städtestatistiker zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

- zu 16      **Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;  
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012  
Vorlage: 01344/2012**

**Beschluss:**

Das Handlungskonzept wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 17      **IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin - Schwerpunkt Stadtverwaltung  
Vorlage: 01362/2013**

**Bemerkungen:**

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger regt an, im Rahmen des Controllings internetaffine Mitglieder der Stadtvertretung pro Fraktion oder gegebenenfalls berufene Bürger als Unterstützung zu beteiligen.  
Die Oberbürgermeisterin nimmt die Anregung auf.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die beigefügte IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin Fortschreibung 2013 - Schwerpunkt Stadtverwaltung - zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

- zu 18      **Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin an der Errichtung eines  
Pflegestützpunktes  
Vorlage: 01404/2013**

**Bemerkungen:**

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Gret-Doris Klemkow weist daraufhin, dass sich der Senioren- und der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich beteiligt. Die 2.000 € Anschlussfinanzierung sollten daher unbedingt Berücksichtigung finden, die dann auch vertraglich vereinbart werden können.

**Beschluss:**

Die Landeshauptstadt Schwerin beteiligt sich an der Einrichtung und dem Betrieb eines Pflegestützpunktes gem. § 92c Absatz 1 SGB XI.

Dies gilt vorbehaltlich der Fortführung der finanziellen Förderung durch das Land ab 2014 mindestens in der derzeitigen Höhe.

Die Oberbürgermeisterin wird zum Abschluss der entsprechenden Verträge ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 19 Dafür-, 15 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 19      Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr  
Vorlage: 01466/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 20      Bildungspaket - stärker für die Schweriner Kinder nutzen  
Vorlage: 01464/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21      Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers  
(Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010"  
Vorlage: 01461/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3

Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22      Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg  
Vorlage: 01465/2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin mit der Prüfung, wie im Schulzenweg (Görries) aus laufenden Instandhaltungsmitteln

- a) der Gehweg und
- b) die Straßenbeleuchtung

vervollständigt werden können. Der Stadtvertretung ist bis zum 30.09.2013 ein Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 15 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 23      Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße  
Vorlage: 01442/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 24 Sanierungsvorhaben Berliner Platz  
Vorlage: 01456/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25 Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01363/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 26 Bebauungsplan Nr. 31.98.01 "Krebsförden Dorfstraße" - 1. Änderung  
- Beschluss über eingegangene Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß §  
10 BauGB i.V.mit § 13 BauGB  
Vorlage: 01379/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt über die eingegangene Stellungnahme gemäß dem Abwägungsvorschlag.

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31.98.01 "Krebsförden Dorfstraße" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zur Änderung des Bebauungsplanes wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 27 **Bebauungsplan Nr. 63.09/2 "Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz"**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 01416/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 63.09/2 „Technologie- und Gewerbepark Am Haselholz“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Umweltbericht nebst Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 28 **Information über gegen die LHSN angestrenzte Rechtsstreite i.H.v. mind. 100 TSD €**  
**Vorlage: 01405/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Informationen über den Sachstand zu gegen die Landeshauptstadt Schwerin angestrenzten Rechtsstreitigkeiten mit einem Forderungsvolumen i.H.v. mindestens 100.000 € zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

zu 29 **4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren**  
**Vorlage: 01462/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30 **Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"**  
**Vorlage: 01460/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31**      **ehemaliges Polizeigelände als Wohngebiet entwickeln**  
**Vorlage: 01459/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32**      **Beseitigung der Kampfmittelbelastung im Ziegelinnensee**  
**Vorlage: 01467/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 32 und 33.1.

2.  
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 33**      **Berichtsanhträge**

**zu 33.1**      **giftige, umweltschädliche und gefährliche Reichsmunition im Ziegelsee**  
**Vorlage: 01457/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 32 und 33.1.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Der Stadtpräsident stellt nach Beantragung auf Überweisung in den Hauptausschuss fest, dass gemäß § 8 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Berichtsanträge an die Oberbürgermeisterin, die als solches in der Tagesordnung gekennzeichnet sind, nicht verwiesen, sondern abgestimmt werden.

#### Geschäftsordnungsantrag

Daraufhin beantragt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Daniel Meslien gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich die Überweisung des Antrages in den Hauptausschuss. Es erhebt kein Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch.

Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass der Antrag in den Hauptausschuss überwiesen wird.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

### **zu 33.2    Sicherung der Hortbetreuung Vorlage: 01463/2013**

#### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, über den aktuellen Stand der Hortbetreuung für die Erstklässler zum Schuljahr 2013/ 2014 auf der Grundlage des Stadtvertreterbeschlusses vom 28.01.2013 (interfraktioneller Ersetzungsantrag) zu berichten, insbesondere:

1. Stand der Anmeldungen für die einzelnen Grundschulstandorte
  - Anzahl der Anträge davon realisiert bzw. abgelehnt.
  - Einsprüche der Eltern.
2. Vorschläge der Verwaltung für weitere Hortbetreuungsmöglichkeiten

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 34 Akteneinsichten**  
**Vorlage: STV/039/AE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

1. Zuarbeit der Liegenschaftsabteilung zum Umlegungsverfahren „Haselnußstraße/Kastanienstraße U006“ zur Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 4 (Eichenstraße)
2. Ausgaben des Eigenbetriebes „Zentrales Gebäudemanagement“ für das Volkskundemuseum
3. Personalausgaben des Volkskundemuseums

Die Akteneinsicht zu Punkt 1 wird das Mitglied der Stadtvertretung Herr Frank Fischer vornehmen.

Die Akteneinsicht zu den Punkten 2 und 3 wird das Mitglied der Stadtvertretung Herr Daniel Meslien vornehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 40 Bebauungsplan Nr. 80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 01476/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 80.12 „Stern Buchholz – Blücher Umweltpark“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan nebst Umweltbericht wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

---

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

---

Protokollführer